

Suriname Suriname Active

Per Rad, Kajak und zu Fuß

Reisebeschreibung

Radfahren, Paddeln, Wandern: diese Rundreise setzt auf aktives Erleben!

Von Paramaribo radeln Sie eigenständig ins Plantagendistrikt Commewijne, paddeln im Kajak durch die verwunschene Landschaft des Van-Blommesteinmeer und wandern auf den Fredberg-Gipfel tief in den Regenwald hinein. Das Herzstück der Reise ist eine viertägige Wanderung entlang des Suriname-Flusses von Dorf zu Dorf – Gunsi, Pikinslee, Botopassi – bis zur Kumalu Dream Island, bevor die Reise an der Savanne bei Palulu ausklingt.

Reisetyp: Individuelle Rundreisen

Dauer: 16 Tage

Teilnehmer: 2-4

Reisestationen:

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

https://www.aventoura.de/reisen/suriname-active#termine

Ihr Reiseberater

Lukas Hagner

l.hagner@aventoura.de

+49 (0) 761 - 21 16 99-18

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Paramaribo

Sie landen am internationalen Flughafen Johan Adolf Pengel. Nach Erledigung der Einreise und nach Gepäckannahne geht es per privatem Transfer in rund anderthalb Stunden nach Paramaribo , wo Sie im Hotel Eco Torarica einchecken.
Unterkunft: Eco Torarica

2. Tag | Radtour durch Paramaribo

Unter Begleitung eines Guides erkunden Sie die Hauptstadt auf zwei Rädern: rund 15 Kilometer und drei Stunden durch die UNESCO-gelistete Innenstadt mit ihren hölzernen Kolonialbauten, Kirchen, Moscheen, Tempeln und Synagogen.
Eine Besonderheit: In Suriname fährt man links, und Radfahren ist hier noch alles andere als alltäglich! Dies macht die Tour zu einem kleinen Abenteuer für sich.
Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
Unterkunft: Eco Torarica
Verpflegung: Frühstück

3. Tag | Per Rad nach Commewijne

Heute geht es eigenständig weiter: Sie holen Ihre niederländischen Leihfahrräder mit Routenbüchlein und Fahrradtaschen ab und radeln über die 52 Meter hohe Bosje-Brücke oder fahren per Holzboot über den Suriname-Fluss in den Distrikt Commewijne .Die flache Strecke führt durch ein Landschaft, die einst von Plantagen geprägt war: restaurierte Herrenhäuser wie Mariënburg und Peperpot wechseln sich ab mit kleinen Dörfern, in denen Nachfahren ehemaliger Vertragsarbeiter von Landwirtschaft und Fischerei leben.
An der Commewijnerivier liegt Ihr Ziel: die ehemalige Plantage Frederiksdorp , die heute ein kleines Resort ist.
Unterkunft: Plantage Frederiksdorp (Cabana)
Verpflegung: Frühstück

4. Tag | Freier Tag in Commewijne

Mit dem Fahrrad können Sie die Umgebung auf eigene Faust erkunden. Besuchen Sie doch eine der benachbarten ehemaligen Plantagen wie Rust & Werk, den Peperpot Nature Park mit seinen Affen und Vögeln oder unternehmen eine Bootstour durch die Mangroven auf der Suche nach Delfinen.
Das Routenbüchlein enthält Vorschläge für Tagesrouten unterschiedlicher Länge. Alternativ lässt sich der Tag auch einfach am Pool von Frederiksdorp verbringen.
Unterkunft: Plantage Frederiksdorp (Cabana)
Verpflegung: Frühstück

5. Tag | Rückkehr nach Paramaribo

Per Rad geht es zurück nach Paramaribo, wo Sie die Räder abgeben und nochmals im Hotel Eco Torarica übernachten.
Der Nachmittag und Abend stehen frei. Ideal für einen Besuch der Waterkant, des

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Zentralmarkts oder eines der vielen Roti-Restaurants.
Unterkunft: Eco Torarica
Verpflegung: Frühstück

6. Tag | Kajak auf dem Van-Blommesteinmeer

Früh morgens fahren Sie Richtung Brokopondo zum Staudamm bei Afobakka, wo die Kajaks zu Wasser gelassen werden. Was folgt, ist eine der ungewöhnlichsten Landschaften Surinames: das Van-Blommesteinmeer, ein riesiger Stausee, aus dem die Kronen versunkener Bäume und ehemalige Bergkuppen als kleine Inseln ragen.In der Stille des Sees paddeln Sie durch diese verwunschene Szenerie, angeln auf Piranha, schwimmen oder dösen in der Hängematte auf einer der Inseln. Am Nachmittag geht es weiter Richtung Brownsberg , der Zeltplatz für die nächsten beiden Nächte liegt direkt auf dem 515 Meter hohen Tafelberg.
Unterkunft: Zelt auf dem Brownsberg
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

7. Tag | Zelt auf dem Brownsberg

Vom Zeltplatz aus wandern Sie zu den Wasserfällen im Naturpark. Der Abstieg dauert rund 30 Minuten, der Rückweg bergauf ist die eigentliche Herausforderung. Von verschiedenen Aussichtspunkten blicken Sie über das scheinbar endlose Blattwerk des Regenwalds und das Stuwmeer. Sie übernachten ein zweites Mal auf dem Berg, um die frühe Morgenstimmung des Dschungels nochmals mitzunehmen.
Unterkunft: Zelt auf dem Brownsberg
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

8. Tag | Weiter zum Fredberg

Vom Brownsberg geht es weiter ins Hinterland zur Pikin-Saamaka-Kreek, einem Nebenarm des Saramacca. Am Basislager Zintete angekommen, brechen Sie am Nachmittag zum Fredberg auf: fünf Kilometer Anfahrt, dann ein rund zweieinhalbstündiger Aufstieg durch dichten Regenwald. Erst leichter Ansteig, dann steil bis zum Felsplateau. Oben erwartet Sie ein Rundumblick über das Urwaldmeer. Die Nacht verbringen Sie in einer Hängematte unter freiem Sternenhimmel.
Unterkunft: Hängematte auf dem Fredberg
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

9. Tag | Sonnenaufgang und Abstieg

Der Morgen auf dem Fredberg gehört dem Sonnenaufgang: langsam färbt sich der Horizont, während unter Ihnen der Dschungel zum Leben erwacht. Nach dem Frühstück (je nach Zeit) führt Sie der Guide noch zu einem kleinem Wäldchen, in dem mit etwas Glück der seltene Felsenhahn beobachtet werden kann. Im Anschluss steigen Sie ab zum Basislager Zintete, wo der Rest des Tages zum Schwimmen, Fischen und Kanufahren in der Kreek einlädt. Abends ist eine Nachtwanderung möglich, um nachtaktive Tiere aufzuspüren.
Unterkunft: Einfacher Bungalow im Basecamp
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

aventOURa
Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger
Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992
Handelsregister
Freiburg
HRB 7226
Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison
Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



10. Tag | Aufbruch nach Boven Suriname & Wanderung nach Gunsi

Am Morgen brechen Sie auf Richtung Boven Suriname.
Am Korjaalhafen Atjoni steigen Sie ins Boot über, das Sie an die gegenüberliegende Flussseite bringt, dann beginnt der erste Wandertag. Rund 13 Kilometer führt der Weg entlang des Suriname-Flusses von Dorf zu Dorf, durch dicht bewaldeten Dschungel mit Vögeln, Affen und seltenen Pflanzen.Am Ende des Tages erreichen Sie Gunsi SRAK003, ein kleines Marron-Dorf direkt an einer Stromschnelle, wo Sie übernachten. Je nach Tageszeit bleibt noch Zeit für ein Bad im Fluss.
Unterkunft: Gunsi (einfache Holzhütten)
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

11. Tag | Gunsi - Pikinslee - Botopassi

Nach einer kurzen Fahrt per Boot geht die Wanderung weiter: rund 11 Kilometer durch den Wald zum Saramaccaaner Dorf Pikinslee, wo Sie das Saramaccaanse Museum besuchen und einen Einblick in die Kultur der Marrons erhalten.Nach dem Mittagessen wandern Sie weiter durch das Dorf - wer weiß, vielleicht helfen Sie beim Reisstampfen oder Cassavebrot-Backen?
Das letzte Stück des Tages führt nach Botopassi , wo Sie die zweite Nacht verbringen. Ein Sprung in den Fluss bei einem kalten Getränk rundet den Tag ab.
Unterkunft: Lodge in Botopassi
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

12. Tag | Botopassi - Kumalu Dream Island

Die letzte Wanderetappe von rund 10 Kilometern bringt Sie noch tiefer ins Landesinnere in ein Gebiet, das kaum Touristen erreichen. Unterwegs begegnen Ihnen neugierige Dorfbewohner und spielende Kinder, die den Weg weisen.Am Ziel wartet Kumalu Dream Island mit einem zubereiteten Mittagessen. Wenn die Zeit reicht, besuchen Sie die Tapawatra-Stromschnellen, eine der bekanntesten Stromschnellen Surinames. Auch bei Kumalu selbst lädt der Fluss zum Schwimmen ein.
Unterkunft: Kumalu Dream Island
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

13. Tag | Per Boot zurück nach Atjoni & weiter nach Palulu

Am Morgen genießen Sie ein letztes Mal den Fluss, bevor das Boot Sie stromabwärts zurück nach Atjoni bringt. Jetzt wird spürbar, wie weit Sie tatsächlich ins Landesinnere vorgedrungen sind. Von Atjoni geht es per Straße weiter zur Palulu Nature Lodging im Distrikt Para, Ihrer letzten Station.
Unterkunft: Palulu Nature Lodging (Cabana)
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

14. Tag | Vogelbeobachtung in der Savanne

Frühmorgens geht es mit einem erfahrenen Vogelguide zu Fuß in die Savanne. Die Wanderversion dieser Tour (anstelle wie üblich per Jeep) bietet einen noch besseren Einblick in Savannenlandschaft mit ihrem weißen Sand, dem colafarbenen Creek und dem niedrigen Buschwerk. Der Guide führt Sie ins Gebiet bei dem indigenen Dorf Powakka und in einen Savannenwald nahe dem Flughafen.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Unterkunft: Palulu Nature Lodging (Cabana)
Verpflegung: Frühstück, Mittag- & Abendessen

15. Tag | Abreise

Per gemeinsamem Transfer werden Sie rechtzeitig zum Flughafen gebracht. Die Rückreise beginnt – mit den Bildern von Stuwmeer-Inseln, Fredberg-Sonnenaufgängen und Flussdörfern im Gepäck.Wer noch gerne etwas Strand möchte: die Karibikinsel Curacao bietet sich als gute Verlängerung an. Es gibt Direktflüge auf die Insel, die Rückreise kann ganz entspannt dann von Curacao über Amsterdam erfolgen. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an!
Verpflegung: Frühstück

16. Tag | Ankunft in Europa

Ankunft in Europa und individuelle Heimreise!

Unsere Leistungen

- Alle Übernachtungen laut Programm (Stadthotel, Plantagen-Cabana, Zelt, Hängematte/Schlafsaal, Cabins/Lodges, Nature-Lodge-Cabana)
- Fahrradmiete inkl. Fahrradtasche und Routenbüchlein für Commewijne
- 3-tägige Tour Stuwmeer Kano – Brownsberg inkl. Kajak, Guide und Verpflegung
- 3-tägige Tour Fredberg inkl. Guide und Verpflegung
- 4-tägige Tour Hiking Boven Suriname inkl. Guide, Bootspassagen und Verpflegung
- Citybike Tour Paramaribo mit Guide
- Nature & Wildlife Savannenwanderung inkl. Guide und Mittagessen
- Airporttransfers bei An- und Abreise
- Weitere Transfers laut Reiseverlauf

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug nach/von Paramaribo (gerne bieten wir Ihnen diese an)
- Entry Fee Suriname: 50 EUR/USD pro Person zzgl. 8 USD/EUR VFS-Servicegebühr (vorab online zu beantragen – ohne Entry Fee keine Beförderung)
- Taxifahrten zu/von den Start- und Endpunkten einzelner Touren sowie zur Radverleihstation (kurze Fahrten ca. 2–3 EUR)
- Persönliche Ausgaben, weitere Mahlzeiten, optionale Aktivitäten und Trinkgelder
- Reise-, Kranken- und Reiserücktrittsversicherung

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter



Details zur Reise

- Wie anspruchsvoll ist die Suriname Active Reise?

Moderat. Die Wanderetappen in Boven Suriname umfassen jeweils zwei bis drei Stunden Gehzeit auf Pfaden, die auch von der lokalen Bevölkerung genutzt werden. Die Radstrecken in Commewijne sind flach. Der anspruchsvollste Abschnitt ist der rund zweieinhalbstündige Aufstieg auf den Fredberg. Professionelle Wandererfahrung ist nicht erforderlich, eine gute Grundkondition aber empfehlenswert.

- Kann man in Commewijne auch ohne Radfahren unterwegs sein?

Die Radtour nach und durch Commewijne ist ein fester Bestandteil des Programms. Wer trotzdem nicht Rad fahren möchte, kann die Etappe in Rücksprache mit uns auch anpassen.

- Wie entwickelt ist der Tourismus in Suriname?

Suriname ist kein Massenziel und der Tourismus steckt in Teilen noch in den Kinderschuhen, genau das macht aber den Reiz aus. Die touristische Infrastruktur ist überschaubar, aber dort, wo sie existiert, funktioniert sie unkompliziert und persönlich. Unterkünfte werden häufig von lokalen Familien, Dörfern oder kleinen Unternehmern betrieben, Guides kennen ihr Gebiet seit Kindheitstagen, und die Wege sind eingespielt. Wer keine Resort-Maschinerie erwartet, sondern echte Begegnungen, ist hier richtig.

- Ist die Reise privat oder in der Gruppe?

Es handelt sich um eine individuelle Rundreise. Sie reisen eigenständig, die einzelnen Touren und Transfers finden jedoch überwiegend in kleinen Gruppen statt (nicht immer dieselbe Gruppe). Einzelne Bausteine sind privat, sofern im Programm ausdrücklich so gekennzeichnet.

Geschäftsführer
Dipl. Betriebswirt
Gerd Deininger

Steuer-Nr.
06 408 / 42 262
USt-IdNr. DE 232 891 992

Handelsregister
Freiburg
HRB 7226

Mehrfacher Preisträger
Goldene Palme
ven Geo Saison

Ausgezeichnet
als nachhaltiger
Reiseveranstalter